

ches Vaterland, mehren wir die Kraft der sozialistischen Gemeinschaft und der revolutionären Weltbewegung. (Anhaltender, stürmischer Beifall.)

Es lebe unsere sozialistische Deutsche Demokratische Republik! (Lang anhaltender, stürmischer Beifall. Alle Delegierten und Gäste erheben sich von den Plätzen.)

Es lebe die feste Einheit und Geschlossenheit der kommunistischen und Arbeiterparteien! (Lang anhaltender, starker Beifall.)

Es lebe die weltverändernde Lehre des Marxismus-Leninismus und der proletarische Internationalismus! (Stürmischer Beifall.)

Es lebe unsere Sozialistische Einheitspartei Deutschlands! (Minutenlanger, stürmischer Beifall. Hochrufe auf die SED. In den stürmischen Beifall hinein Sprechchöre: „Unser Genosse Erich Honecker — er lebe hoch!“ „Es lebe die Einheit von Partei und Volk!“ Erneut Hochrufe auf das Politbüro, auf das Zentralkomitee und seinen Generalsekretär.)

TAGUNGSLEITER HORST DOHLUS: Liebe Genossinnen und Genossen! Eure begeisterte Zustimmung zum Bericht des Zentralkomitees an den X. Parteitag bekundet, was wir alle gemeinsam in dieser Stunde empfinden. Einheitlich und geschlossen stehen die Kommunisten unseres Landes hinter ihrem Zentralkomitee und seinem Generalsekretär, Genossen Erich Honecker. (Lang anhaltender Beifall, Hochrufe und Hurra-Rufe.)

Ich bin sicher, allen Delegierten aus dem Herzen zu sprechen, wenn ich unserem Genossen Erich Honecker den herzlichen Dank des Parteitages für seine Ausführungen sage. (Starker Beifall.)

Liebe Genossinnen und Genossen! Wir kommen nun zum Punkt 3 unserer Tagesordnung, zum Bericht der Zentralen Revisionskommission der SED. Dazu hat das Wort der Vorsitzende der Zentralen Revisionskommission, Genosse Kurt Seibt. (Herzlicher Beifall.)